



STATISTISCHER BERICHT

E II, E III - vj 2 / 21

Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in Thüringen 2. Vierteljahr 2021

Bestell-Nr. 05 206

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,
Bautätigkeit, Energie, Handwerk,
Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334-3251

Herausgegeben im Oktober 2021

Heft-Nr.: 206/21

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2021	4
Grafiken	
1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe	6
2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal -	7
3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal -	7
Tabellen	
1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes	11

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Berichtskreis

Die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden im Sinne des ProdGewStatG auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) in zwei selbstständigen Erhebungen erfasst.

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 15 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Ausbaugewerbe werden Betriebe von bundesweit höchstens 14 000 Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen befragt. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und ausbaugewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, welche die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Baugewerbes.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum **Gesamtumsatz** zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als **baugewerblicher Umsatz** zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus eigener Subunternehmertätigkeit ein, Umsätze aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer werden nicht einbezogen.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe werden als Betriebs-erhebungen durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VJD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2021

Baugewerbe insgesamt

Von April bis Juni 2021 realisierten die Betriebe des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) einen Gesamtumsatz in Höhe von 936,0 Millionen EUR. Damit lag das Ergebnis des zweiten Quartals 2021 (bei bei einem Arbeitstag mehr) um 46,5 Millionen EUR über dem Wert des zweiten Quartals 2020.

Der baugewerbliche Umsatz je Beschäftigten des Baugewerbes im zweiten Vierteljahr 2021 fiel mit 37 907 EUR um 0,7 Prozent höher aus als der Vergleichswert des Vorjahresquartals.

An Entgelten wurden 220,4 Millionen EUR im 2.Quartal 2021 gezahlt. Das waren 7,1 Prozent mehr als im Vorjahresquartal. Pro Beschäftigten ergaben sich im Durchschnitt folgende Entgelte:

Vierteljahr	Entgelte je Beschäftigten in EUR
2. Vierteljahr 2020	8 862
1. Vierteljahr 2021	7 878
2. Vierteljahr 2021	9 068

Die durchschnittlichen Entgelte je Beschäftigten lagen im zweiten Quartal 2021 um 2,3 Prozent über dem Niveau des zweiten Quartals 2020.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden hat sich im zweiten Vierteljahr 2021 mit 7,9 Millionen Stunden im Vergleich zum Vorjahreswert um 5,3 Prozent erhöht.

Bauhauptgewerbe

Im zweiten Quartal 2021 wurde im Bauhauptgewerbe ein Gesamtumsatz in Höhe von 612,9 Millionen EUR erzielt. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 2020 war dies eine Erhöhung um 1,2 Prozent.

Mit 41 653 EUR baugewerblichen Umsatz je Beschäftigten im zweiten Vierteljahr 2021 wurde die Produktivität des vergleichbaren Vorjahreszeitraums um 0,3 Prozent überschritten.

Von April bis Juni 2021 waren im Durchschnitt im Bauhauptgewerbe 14 563 Personen in 295 Betrieben beschäftigt. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal stieg die Zahl der Beschäftigten um 100 Personen.

An Entgelten wurden 139,8 Millionen EUR im zweiten Quartal 2021 gezahlt. Das waren 3,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Pro Beschäftigten ergaben sich im Durchschnitt folgende Entgelte:

Vierteljahr	Entgelte je Beschäftigten in EUR
2. Vierteljahr 2020	9 312
1. Vierteljahr 2021	7 803
2. Vierteljahr 2021	9 602

Damit lag das durchschnittlich gezahlte Entgelt je Beschäftigten im zweiten Vierteljahr 2021 um 3,1 Prozent über dem Niveau des zweiten Vierteljahres 2020.

Die geleisteten Arbeitsstunden betragen 4,7 Millionen Stunden im zweiten Vierteljahr 2021 und im Vorjahreszeitraum 4,6 Millionen Stunden.

Ausbaugewerbe

Im Ausbaugewerbe gibt es eine eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätigen Personen.

Von den Betrieben des Ausbaugewerbes wurde von April bis Juni 2021 ein Gesamtumsatz in Höhe von 323,1 Millionen EUR realisiert. Das entsprach einem Anteil am Gesamtumsatz im Baugewerbe von 34,5 Prozent. Zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum stieg der Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe um 13,8 Prozent.

Mit 32 309 EUR baugewerblichen Umsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im zweiten Vierteljahr 2021 um 3,2 Prozent über dem Ergebnis des gleichen Zeitraumes 2020.

Ende Juni 2021 wurden 262 auskunftspflichtige Betriebe mit 9 745 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor waren es 223 Betriebe mit 8 767 Beschäftigten. Die Zahl der Beschäftigten hat sich um 978 Personen bzw. 11,2 Prozent erhöht.

Die für das zweite Vierteljahr 2021 ermittelten Entgelte betragen 80,6 Millionen EUR, das waren 13,2 Prozent mehr als im Vorjahresquartal. Pro Beschäftigten wurden im Durchschnitt folgende Entgelte gezahlt:

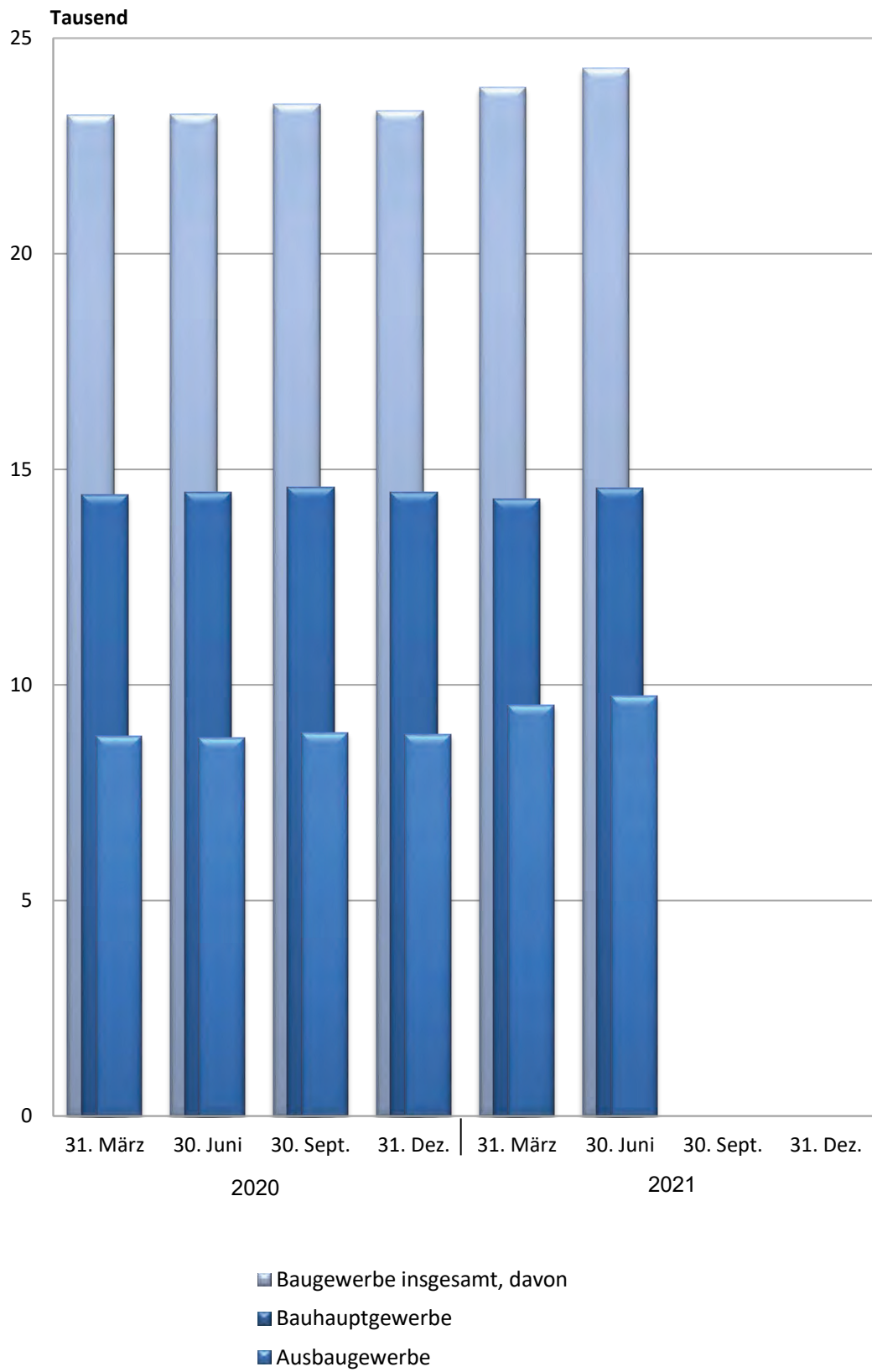
Vierteljahr	Entgelte je Beschäftigten in EUR
2. Vierteljahr 2020	8 122
1. Vierteljahr 2021	7 991
2. Vierteljahr 2021	8 270

Damit lag das durchschnittlich gezahlte Entgelt je Beschäftigten im zweiten Vierteljahr 2021 um 1,8 Prozent über dem Niveau des zweiten Vierteljahres 2020.

Mit 3,2 Millionen Arbeitsstunden wurden im zweiten Vierteljahr 2021 im Vergleich zum Vorjahresquartal 10,2 Prozent mehr Stunden geleistet.

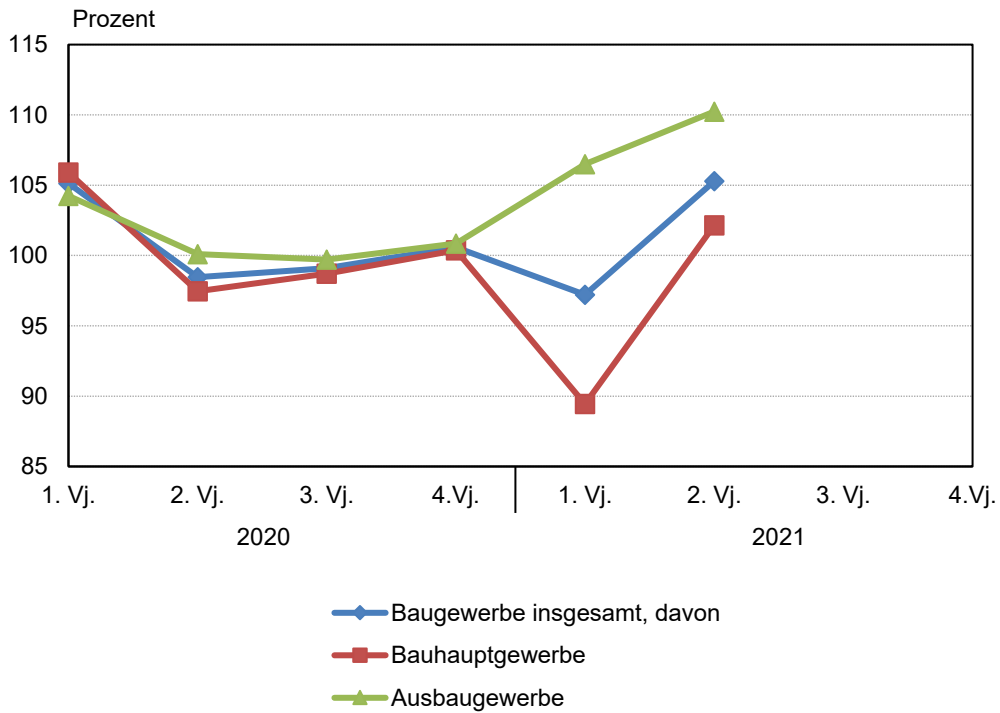
(Alle Angaben zur Entwicklung sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.)

1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe



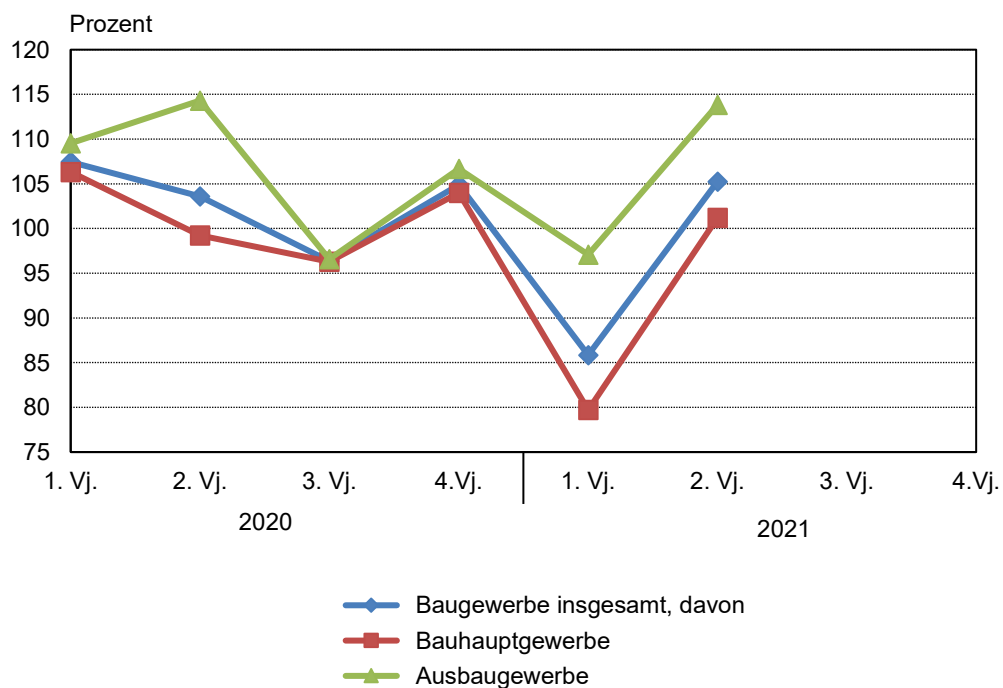
2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

WZ 2008	Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR	
Baugewerbe						
41 / 42 / 43	2007	571	24 091	32 451	590 411	2 553 109
	2008	570	23 844	31 970	597 682	2 747 056
	2009	561	24 066	31 765	605 864	2 727 364
	2010	573	24 390	31 630	614 238	2 638 647
	2011	572	24 402	32 923	637 224	2 969 418
	2012	578	24 815	32 413	667 356	2 919 620
	2013	573	24 604	31 594	678 036	2 902 347
	2014	569	24 164	31 382	686 608	3 020 870
	2015	552	23 326	29 686	687 394	2 932 582
	2016	532	22 503	28 848	689 424	3 038 206
	2017	551	23 431	29 677	734 594	3 188 603
	2018	525	23 739	29 352	774 797	3 312 689
	2019	509	23 391	28 855	800 665	3 373 776
	2020	518	23 311	29 016	822 293	3 465 023
	2020					
	1. Vierteljahr	522	23 217	6 332	184 610	640 064
	2. Vierteljahr	518	23 230	7 528	205 874	874 844
	3. Vierteljahr	517	23 480	7 919	211 197	893 141
	4. Vierteljahr	515	23 317	7 237	220 611	1 056 974
	2021					
	1. Vierteljahr	560	23 847	6 155	187 865	548 291
	2. Vierteljahr	557	24 308	7 925	220 433	921 445
	3. Vierteljahr					
	4. Vierteljahr					
Bauhauptgewerbe						
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 819 188
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 931 842
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 928 127
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 789 993
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 030 778
	2012	306	15 134	19 006	428 174	1 961 710
	2013	304	14 908	18 340	431 557	1 946 126
	2014	302	14 416	18 146	431 749	2 001 434
	2015	293	13 985	17 217	433 703	1 935 073
	2016	285	13 528	16 731	432 172	2 048 873
	2017	290	14 209	17 341	461 020	2 164 546
	2018	298	14 822	17 479	499 494	2 314 697
	2019	290	14 649	17 302	520 533	2 327 319
	2020	296	14 484	17 327	532 620	2 350 634
	2020					
	1. Vierteljahr	298	14 412	3 448	114 730	417 883
	2. Vierteljahr	295	14 463	4 610	134 673	600 495
	3. Vierteljahr	295	14 587	4 903	139 301	629 009
	4. Vierteljahr	294	14 473	4 366	143 917	703 247
	2021					
	1. Vierteljahr	297	14 323	3 084	111 763	330 840
	2. Vierteljahr	295	14 563	4 709	139 840	606 596
	3. Vierteljahr					
	4. Vierteljahr					

1)Ausbau: Eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen

Noch 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

WZ 2008	Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR	
43.2/ 43.3		Ausbaugewerbe				
	2007	262	8 682	12 291	189 035	733 921
	2008	263	8 786	12 446	196 728	815 214
	2009	258	8 939	12 502	203 467	799 237
	2010	262	9 104	12 924	211 057	848 653
	2011	265	9 241	13 131	218 726	938 640
	2012	273	9 681	13 407	239 182	957 910
	2013	269	9 696	13 253	246 479	956 221
	2014	268	9 748	13 236	254 859	1 019 436
	2015	259	9 341	12 469	253 691	997 510
	2016	247	8 975	12 117	257 252	989 334
	2017	262	9 223	12 336	273 573	1 024 057
	2018	227	8 916	11 873	275 303	997 992
	2019	219	8 742	11 554	280 132	1 046 457
	2020	223	8 827	11 689	289 672	1 114 388
	2020					
	1. Vierteljahr	224	8 805	2 884	69 880	222 180
	2. Vierteljahr	223	8 767	2 918	71 202	274 349
	3. Vierteljahr	222	8 893	3 016	71 896	264 132
	4. Vierteljahr	221	8 844	2 871	76 694	353 727
	2021					
	1. Vierteljahr	263	9 524	3 072	76 102	217 452
	2. Vierteljahr	262	9 745	3 216	80 594	314 849
	3. Vierteljahr					
	4. Vierteljahr					
43.2		Bauinstallation				
	2007	195	6 809	9 576	148 962	595 207
	2008	197	6 880	9 669	154 371	670 009
	2009	200	7 170	9 884	163 731	670 263
	2010	200	7 199	10 119	166 572	691 907
	2011	201	7 309	10 241	172 889	767 910
	2012	207	7 594	10 336	186 426	765 933
	2013	199	7 510	10 066	192 143	753 526
	2014	200	7 633	10 139	200 830	810 303
	2015	197	7 355	9 613	201 202	816 922
	2016	190	7 140	9 480	207 532	806 607
	2017	199	7 191	9 528	217 211	793 063
	2018	171	7 031	9 238	220 050	780 505
	2019	167	6 958	9 131	225 822	837 273
	2020	173	7 078	9 332	235 890	901 871
	2020					
	1. Vierteljahr	174	7 079	2 329	57 625	184 406
	2. Vierteljahr	173	7 015	2 322	57 524	221 964
	3. Vierteljahr	172	7 089	2 383	58 167	210 944
	4. Vierteljahr	172	7 128	2 298	62 574	284 556
	2021					
	1. Vierteljahr	200	7 589	2 442	62 189	175 983
	2. Vierteljahr	200	7 747	2 507	64 689	255 165
	3. Vierteljahr					
	4. Vierteljahr					

1)Ausbau: Eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen

Noch 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

WZ 2008	Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR	
43.3		sonstiger Ausbau				
	2007	61	1 777	2 565	37 763	128 335
	2008	62	1 814	2 634	40 018	131 266
	2009	58	1 769	2 618	39 736	128 974
	2010	61	1 905	2 805	44 485	156 747
	2011	64	1 933	2 890	45 837	170 730
	2012	66	2 087	3 071	52 756	191 977
	2013	70	2 186	3 188	54 336	202 694
	2014	67	2 115	3 096	54 029	209 133
	2015	62	1 985	2 856	52 489	180 587
	2016	57	1 835	2 637	49 720	182 727
	2017	63	2 032	2 807	56 362	230 994
	2018	56	1 886	2 636	55 253	217 487
	2019	53	1 785	2 423	54 310	209 184
	2020	50	1 750	2 357	53 782	212 517
	2020					
	1. Vierteljahr	50	1 726	555	12 256	37 774
	2. Vierteljahr	50	1 752	596	13 677	52 385
	3. Vierteljahr	50	1 804	634	13 728	53 187
	4. Vierteljahr	49	1 716	573	14 120	69 171
	2021					
	1. Vierteljahr	63	1 935	630	13 913	41 468
	2. Vierteljahr	62	1 998	709	15 905	59 685
	3. Vierteljahr					
	4. Vierteljahr					

1)Ausbau: Eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Merkmal	Einheit	April - Juni 2021	Januar - März 2021	April - Juni 2020	Veränderung in % April - Juni 2021 gegenüber		Januar-Juni ¹⁾		
					Januar - März 2021	April - Juni 2020	2021	2020	Veränderung in %
Baugewerbe									
Erfasste Betriebe ¹⁾	Anzahl	557	560	518	- 0,5	7,6	559	520	7,4
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	24 308	23 847	23 230	1,9	4,6	24 078	23 223	3,7
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	7 925	6 155	7 528	28,8	5,3	14 080	13 859	1,6
Entgelte	1000 EUR	220 433	187 865	205 874	17,3	7,1	408 298	390 485	4,6
Gesamtumsatz	1000 EUR	936 010	560 203	889 469	67,1	5,2	1 496 212	1 541 992	-3,0
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	921 445	548 291	874 844	68,1	5,3	1 469 736	1 514 907	-3,0
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	44	43	45	2,5	- 2,7	43	45	-3,5
Entgelte je Beschäftigten	EUR	9 068	7 878	8 862	15,1	2,3	16 958	16 814	0,9
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	37 907	22 992	37 660	64,9	0,7	61 041	65 232	-6,4
Bauhauptgewerbe									
Erfasste Betriebe ¹⁾	Anzahl	295	297	295	- 0,7	0,1	296	297	-0,1
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	14 563	14 323	14 463	1,7	0,7	14 443	14 437	0,0
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	4 709	3 084	4 610	52,7	2,1	7 792	8 057	-3,3
Entgelte	1000 EUR	139 840	111 763	134 673	25,1	3,8	251 602	249 403	0,9
Gesamtumsatz	1000 EUR	612 934	335 944	605 679	82,5	1,2	948 878	1 027 179	-7,6
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	606 596	330 840	600 495	83,4	1,0	937 436	1 018 378	-7,9
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	49	48	49	2,4	0,6	49	49	0,2
Entgelte je Beschäftigten	EUR	9 602	7 803	9 312	23,1	3,1	17 420	17 275	0,8
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	41 653	23 098	41 519	80,3	0,3	64 905	70 538	-8,0
Ausbaugewerbe									
Erfasste Betriebe ¹⁾	Anzahl	262	263	223	- 0,4	17,5	263	224	17,4
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	9 745	9 524	8 767	2,3	11,2	9 635	8 786	9,7
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	3 216	3 072	2 918	4,7	10,2	6 288	5 802	8,4
Entgelte	1000 EUR	80 594	76 102	71 202	5,9	13,2	156 696	141 082	11,1
Gesamtumsatz	1000 EUR	323 076	224 258	283 790	44,1	13,8	547 335	514 814	6,3
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	314 849	217 452	274 349	44,8	14,8	532 301	496 529	7,2
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	37	36	39	2,7	- 5,4	37	39	-6,6
Entgelte je Beschäftigten	EUR	8 270	7 991	8 122	3,5	1,8	16 264	16 058	1,3
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	32 309	22 832	31 293	41,5	3,2	55 249	56 514	-2,2

1) kum. Werte im Durchschnitt, Vierteljahreswerte zum Stichtag, Ausbau: Eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen

